



AUSBILDUNG · ORGANISATION FÜR DIE LUFTFAHRT

Luftverkehrskaufmann/-frau

Willst du dabei sein, wenn Flugzeuge pünktlich abheben? Dann ist die Ausbildung zum/zur Luftverkehrskaufmann/-frau vielleicht genau dein Ding. Du arbeitest im kaufmännischen Bereich des Luftverkehrs. Du sorgst dafür, dass Passagiere und Fracht reibungslos ans Ziel kommen, von der Buchung bis zur Abfertigung. Du planst, organisierst und berätst. Dafür brauchst du Organisationstalent, Kommunikationsstärke und einen kühlen Kopf, auch wenn es turbulent wird. Hier erfährst du, was du als Luftverkehrskaufmann/-frau machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kaufmännische
Berufe**

Ausbildung


1.322 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2 bis C1

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2 bis C1

Für kaufmännische und pädagogische Berufe empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit B2 bis C1.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Verkehrskaufmann/-frau (Schwerpunkt Luftverkehr)

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Luftverkehrskaufmann/-frau?

Du arbeitest im Büro, hast Kontakt zu Kund/innen und koordinierst komplexe Abläufe. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Beraten und verkaufen

Du berätst zu Flugverbindungen, Tarifen und Reisebestimmungen. Du buchst, buchst um und stornierst. Du verkaufst Zusatzleistungen wie Versicherungen oder Upgrades.

Passagiere abfertigen

Am Check-in prüfst du Reisedokumente, gibst Bordkarten aus und nimmst Gepäck an. Bei Verspätungen informierst und betreust du die Reisenden.

Preise kalkulieren

Du rechnest Preise für Flüge und Fracht mit und unterstützt Marketing und Vertrieb.

Vorschriften einhalten

Du achtest auf nationale und internationale Regeln zu Sicherheit und Servicequalität.

Flüge planen

Du hilfst bei Flugplänen, koordinierst Start- und Landezeiten und sorgst dafür, dass Personal und Bodenfahrzeuge bereitstehen.

Fracht abwickeln

Du organisierst Annahme, Lagerung, Verzollung und Ausgabe von Luftfracht und erstellst die Dokumente.

Rechnungswesen

Du bearbeitest Rechnungen, rechnest Leistungen ab und überwachst Zahlungseingänge.

Wo arbeitest du als Luftverkehrskaufmann/-frau?

Du arbeitest meist in Büros von Fluggesellschaften, an Flughäfen, bei Reiseveranstaltern oder Frachtunternehmen. Im Hintergrund sorgst du dafür, dass Flüge pünktlich starten und landen. Ohne gute Organisation am Boden läuft in der Luft nichts rund.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Luftverkehrskaufmann/-frau ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du die Abläufe im Flugbetrieb und in den kaufmännischen Abteilungen. In der Berufsschule geht es um Luftverkehrswirtschaft, Rechnungswesen und Kommunikation.

Das lernst du unter anderem:

Luftverkehrswirtschaft

Du lernst Strukturen von Airlines und Flughäfen, internationale Abkommen und rechtliche Grundlagen kennen.

Passagier- und Frachtabfertigung

Check-in, Gepäck, Zollformalitäten und Frachtpapiere

Reiserecht

Du lernst die wichtigen Gesetze und Bestimmungen kennen.

Fremdsprachen

Englisch ist Pflicht, oft lernst du weitere Sprachen.

Kaufmännische Grundlagen

Buchführung, Kostenrechnung, Marketing, Vertrieb und Personalwirtschaft

Buchungssysteme

Du arbeitest sicher mit Branchensoftware und globalen Distributionssystemen.

Kommunikation und Service

Du kommunizierst professionell, auch in schwierigen Situationen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Luftverkehrskaufmann/-frau?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur

- kaufmännisches Verständnis und Organisationstalent
- Freude am Umgang mit Menschen und am Service
- Kommunikationsstärke und ein sicheres Auftreten
- sehr gute Englischkenntnisse, weitere Sprachen sind ein Plus
- Belastbarkeit und Flexibilität, denn am Flughafen ist Schichtdienst möglich
- eine sorgfältige Arbeitsweise

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.322 €
2. Ausbildungsjahr	1.376 €
3. Ausbildungsjahr	1.431 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Luftverkehrskaufmann/-frau zu dir?

Du organisierst gern und findest Flughäfen spannend? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Internationales Umfeld

Du bist mitten in der Luftfahrt und arbeitest mit Menschen aus aller Welt.

Kommunikation

Du betreust Menschen aus vielen Kulturen freundlich und hilfsbereit.

Kaufmännisches Denken

Du verstehst komplexe Zusammenhänge und triffst Entscheidungen.

Teamarbeit

Du arbeitest mit Kolleg/innen, Pilot/innen und Flugbegleiter/innen zusammen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Luftverkehrskaufmann/frau?

Was du als Luftverkehrskaufmann/frau jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Flugzeuge in Tracking-Apps verfolgt, Reisekosten für die Familie durchrechnet und beim Austausch Englisch spricht, zeigt Betrieben Organisationstalent und Weltoffenheit. Wer im Nebenjob am Kiosk freundlich bleibt oder in der Schülervvertretung vorne steht, beweist ein sicheres Auftreten. Wenn dich der Service direkt am Flughafen reizt, schau dir **Servicekaufleute Luftverkehr** an. Für Reisen und Beratung passt **Tourismuskauflmann/frau**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Flugzeuge und Routen in Tracking-Apps verfolgst
Neugier
- ✓ Reisekosten für die Familie durchrechnet
Zahlengefühl
- ✓ beim Schüleraustausch Englisch sprichst
Sprachgefühl
- ✓ im Nebenjob am Kiosk Kund/innen bedienst
Freundlichkeit
- ✓ in der Schülervvertretung vor anderen sprichst
Auftreten

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

2

Betriebe bilden aus

Platz 317 von 340 Berufen.

WO?

Brandenburg		1
Nordrhein-Westfalen		1

Die meisten Betriebe: Kreis Paderborn, Landkreis Dahme-Spreewald

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Die Luftverkehrsbranche ist international und in Bewegung. Hier kannst du arbeiten:

- bei Fluggesellschaften
- an Flughäfen, in Passagier- und Frachtabfertigung oder im Airport Management
- bei Reiseveranstaltern und Online-Reisebüros
- bei Logistikunternehmen und Luftfrachtspediteuren
- in Tourismusorganisationen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Fachwirt/in für Touristik oder Verkehr

Du vertiefst dein Wissen und qualifizierst dich für höhere Positionen.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Marketing und Vertrieb, Revenue Management, Airport Operations, Cargo Management oder eine bestimmte Region

Betriebswirt/in

für umfassende Managementaufgaben

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du Luftverkehrsmanagement, Tourismusmanagement, Betriebswirtschaft oder Logistik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Die Organisationsprofis der Flugbranche

Als Luftverkehrskaufmann/-frau verbindest du die Begeisterung für die Luftfahrt mit kaufmännischem Geschick und Kundenkontakt. Du bist Teil einer internationalen Branche. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du dich spezialisieren, Fachwirt/in werden oder studieren.

Bereit zum Start? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kaufmännische Berufe.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de